

HOHENWEILER

leben



WWW.EASYBASAR.DE

Dieses System erstellt für jeden Artikel **ETIKETTEN MIT EINEM BARCODE** und ermöglicht so die **ERFASSUNG UND DEN VERKAUF MIT SCANNERN**. So haben wir alle eine bessere Übersicht, denn jeder Artikel ist registriert.

Ab nun ist es nicht mehr möglich mit handgeschriebenen Etiketten zu verkaufen. Wir sind jedoch nach wie vor unter basar@hohenweiler.at oder unter der Telefonnummer 0664/88398595 für Sie da.

AB 20.1.2020 IST AUF WWW.EASYBASAR.DE Ihre Verkaufsnummer verfügbar. Etiketten gibt es für 0,10€ pro Bogen im Gemeindeamt Hohenweiler.

Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis max. Größe 164, Schuhe, Spielsachen (keine Stofftiere), Babyzubehör, Umstandsmode, Bücher, saisonale Bekleidung, ...

NEUE INFOS FÜR VERKÄUFERINNEN UND VERKÄUFER

- Auf www.easybasar.de einloggen.
- Basar auswählen.
- Artikel einzeln eingeben, Etikett drucken und Ware bekleben. Strichcode gut sichtbar!
- Etikett für den Wäschekorb/Klappbox drucken und bekleben. Keine Kartons!
- Maximal 100 Artikel
- Keine Unterwäsche und keine Socken!
- Schuhe: maximal 3 Paar gut erhalten, sauber, zusammen gebunden und nur mit jeweils einem Barcode bekleben.
- **10% des Verkaufspreises** und nicht abgeholte Ware werden einem sozialen Zweck zugeführt.
- Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die übernommenen Artikel!

Hohenweiler
KINDERBASAR
21.3.2020 | 9:00-12:00 im hokus

Einlass für Schwangere mit Mutterkindpass 8:30

WAREN-ANNAHME:

Donnerstag 19.3.2020 17:00 -19:30 Uhr

Hier werden 2€ Unkostenbeitrag pro Verkaufsnummer eingehoben

WAREN-ABHOLUNG:

Samstag 21.3.2020 17:00 - 18:00 Uhr

Wir suchen immer Helferinnen und Helfer. Bitte bei Carina Haltmayer oder im Gemeindeamt melden!

Übrigens es gibt Kaffee- und Kuchenverkauf- auch zum Mitnehmen!



Das Organisationsteam freut sich auf Ihre Teilnahme sowie den Besuch des Basars!

Gemeindeverwaltung	Vorwort von Wolfgang Langes, Bgm.	4
	Aus dem Meldeamt	5
	Gratulationen	5
	Neue Mitarbeiter	5
<hr/>		
Bildung	Kindergarten	6
	Bücherei & Spielothek	7
<hr/>		
Soziales	Krankenpflegeverein	8
	Connexia - Elternberatung	9
	Servicestellen Leiblachtal	10
	Ärztliche Versorgung in Hohenweiler	10
<hr/>		
Aus den Vereinen	Howilar Krippelar	11
	Feuerwehr	12
	SC Hohenweiler	13
	SC Hohenweiler	14
	Musikverein Hohenweiler	15
	Howilar Rutschbugglar	16
	Howilar Rutschbugglar	17
<hr/>		
Verschiedenes	Regio Leiblachtal	18
	Unternehmerbörse Leiblachtal	19
	Unternehmerbörse Leiblachtal	20
	Leiblachtaler Lesebuch	21
	Heimatarchiv Hohenweiler	22
	Stellenausschreibung Sozialsprengel	23
	Grundstück gesucht	23
	Müllkalender	24
	Müllkalender	25
<hr/>		
Veranstaltungen	Veranstaltungen	26
	Impressum	32

Liebe Hohenweilerinnen und Hohenweiler!

Gastfreundschaft!

Nachdem ich vor nicht allzu langer Zeit bei Hildegard und Alfons Hehle, aus Anlass ihrer „Goldenen Hochzeit“, Gast sein durfte, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich nochmals bei Euch, aber auch bei all den anderen Jubilarinnen und Jubilaren, die ich in den letzten ungefähr 10 Jahren besuchen durfte, ganz herzlich für Ihre/Eure Gastfreundschaft und sehr nette Aufnahme bedanken.

Es ist – neben dem üblichen „Alltagsgeschäft“ – einfach schön, in völlig ungezwungener Art zu Besuch sein zu dürfen und dabei auch noch „bewirtet“ zu werden!

Gratulation

Es freut mich sehr, Dir – liebe Judith Wucher – auch an dieser Stelle ganz herzlich zu Deiner neuen Funktion und Aufgabe als Leiterin des Jesuheims in Lochau gratulieren zu können. Ich wünsche Dir bei dieser sehr verantwortungsvollen Aufgabe viel Freude und Erfolg!

Müllabfuhr

Nachdem ich immer wieder auch darauf angesprochen werde, dass Müllsäcke nicht abgeholt werden, bitte ich Sie, diese möglichst spätestens bis 6.00 Uhr am Morgen an den üblichen Abholstellen zu deponieren. Leider lässt sich die genaue Abholzeit von Seiten der Gemeinde nicht bestimmen.

Bitte räumen Sie Müllsäcke, die nicht abgeholt wurden, wieder weg. Aufgrund bestehender Verträge ist der Bauhof nicht berechtigt, Müllsäcke einzusammeln und hat darüber hinaus auch nicht die Kapazität, diese zu lagern.

Gerne können Sie den Zeitpunkt der richtigen Müllentsorgung dem angeführten Müllkalender entnehmen oder sich die kostenlose App auf Ihr Smartphone installieren.

Vorwahl zur Gemeindevertretungswahl 2020

Vielen Dank, dass Sie heuer – mehr als jemals zuvor – von der Möglichkeit, bei der Vorwahl (im Rahmen der Landtagswahl) einen Stimmzettel abzugeben Gebrauch gemacht haben. Danke auch für das dabei entgegengebrachte, sehr hohe Vertrauen – auch im Namen des gesamten Gemeindevorstandes und all jener Personen, die sich bereit erklärt haben, ab 2020 wieder oder erstmals in der Gemeindevertretung mitzuarbeiten.

Wie üblich wird der endgültige Wahlvorschlag, der sich weitestgehend am Ergebnis der Vorwahl orientiert, in den nächsten Wochen erstellt. Veränderungen im Vergleich zum Vorwahlergebnis wird es nur insoweit geben, als niemand gezwungen werden kann, eine Funktion anzunehmen und dort, wo Personen bei der Vorwahl dieselbe Stimmzahl erhalten haben.

E-Ladestation

Es freut mich sehr, dass in den nächsten Wochen E-Ladestationen für E-Autos sowie eine Schnellladestation im hinteren Bereich des hokus installiert werden. Die Gemeinde Hohenweiler möchte damit auch ein Zeichen setzen, damit der CO₂-Ausstoß reduziert und somit die Umweltbelastungen etwas weniger werden.

Sanierung Pfarrhaus

Ich gratuliere der Pfarre Hohenweiler herzlich zum Abschluss der Sanierungsarbeiten beim Pfarrhaus. Nach all den unliebsamen Überraschungen und dadurch verursachten erheblichen Mehrkosten steht der Pfarrhof nun wieder in voller Pracht an seinem dominanten Standort.

Danke in diesem Zusammenhang für die Bereitschaft und den Mut, mit der Renovierung einen ganz wesentlichen Beitrag zum Ortsbild im Zentrum von Hohenweiler zu leisten. In Fortführung dieser Arbeiten ist im kommenden Jahr geplant, die Riedstraße beginnend bei der Einmündung zur Landesstraße L1 in Etappen zu sanieren und attraktiver zu gestalten.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine hoffentlich ruhige und besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Mit den besten Grüßen
Ihr Bürgermeister
Wolfgang Langes



Aus dem Meldeamt

geboren wurden

Samira Schwarz, Leutenhofen
Liyana Aylin Avdic, Leutenhofen
Valentina Küng, Oberdorf
Magdalena Sabrina Zangerl, Dreiangel
Tyler Thiago Stegmeir, Riedstraße
Amelie Sophie Wetzler, Leutenhofen
Quirin Dür, Leutenhofen
Apollonia Eva Hemetsberger, Leutenhofen

verstorben ist

Frida Österle, Hub

Geburtstage

80 Jahre - Hilda Stöckeler
80 Jahre - Martha Rupfle
80 Jahre - Friedrich Gratzler

Neue Mitarbeiter der Gemeinde stellen sich vor

Liebe Hohenweiler Gemeinde,

mein Name ist Robert Pockenauer. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn. Einen Großteil meiner Freizeit verbringe ich jedoch mit meinem Lieblingshobby Fußball. Hier kümmere ich mich derzeit als Trainer um die Ausbildung unserer Jungs in der Fußballakademie Vorarlberg. Die Freizeit mit der Familie verbringe ich gerne mit Freunden, bei Urlauben und im Winter sehr gerne mit Schifahren. Ich freue mich, dass ich mich seit 4.11. um Ihre Anliegen im Gemeindeamt kümmern darf. Meine Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung sammelte ich fast 27 Jahre lang in der Liegenschaftsverwaltung der Landeshauptstadt Bregenz. Diese Erfahrung versuche ich bestmöglich in meiner neuen Tätigkeit einzubringen. Für die Möglichkeit einer neuen beruflichen Herausforderung möchte ich mich bei den Verantwortlichen der Gemeinde Hohenweiler herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt dem gesamten Team der Gemeindeverwaltung, das mich herzlich aufgenommen hat und mir in der Anfangsphase jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.



Liebe Hohenweiler Gemeinde,

mein Name ist Heidi Albrich und ich bin 52 Jahre jung. Mit meiner Erfahrung als Mama von vier Kindern und meiner damit zusammenhängenden Belastbarkeit war mir klar, dass ich für die Stelle der Reinigungskraft geeignet bin. Darüber hinaus war ich bei vielen Unternehmen in der Vergangenheit tätig und konnte viel Erfahrung in den unterschiedlichsten Bereichen sammeln.

Ich freue mich, dass ich für die Gemeinde tätig sein kann.
Liebe Grüße, Heidi



Kindergarten



Anfang September 2019 starteten wir in ein weiteres, spannendes Kindergartenjahr! In unseren zwei Gruppen toben, spielen und basteln heuer insgesamt 32 Kinder, davon sind 17 Kinder in der "Regenbogengruppe" und 14 Kinder in der "Klecksgruppe". Im Mai 2019 ist unsere liebe Kollegin Nasatassja Zimmermann aus ihrer Karenz zurückgekehrt, um uns in der Arbeit mit den Kindern zu unterstützen. Simon Schwendinger begleitet uns seit Anfang Oktober als Zivildienener und ab Dezember wird Andreas Filler ebenfalls seinen Zivildiensteinsatz im Kindergarten Hohenweiler leisten. Unser Jahresthema lautet „Krea(k)tiv durch's Jahr“ und wie der Titel schon sagt, dürfen die Kinder aktiv kreativ werden, sei es im gestalterischen Bereich, wie auch in Hinblick auf Bewegung.

Die erste aktive Aktion war das Kinderparlament. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, aktiv das erste Krea(k)tiv-Thema zu bestimmen, bei dem 5 verschiedene Materialien zur Verfügung standen. Die mehrheitliche Stimmenanzahl ging an „Farbe und Pinsel“.

Die Fotos sollen euch nun, liebe Leser, einen kleinen Einblick vermitteln und aufzeigen, mit welcher Freude und Begeisterung die jungen Künstler im Krea(K)tiv-Raum gewerkelt haben. Es wurde fleißig gespachtelt, gemalt und geklebt.

Die fertigen „Herbstbilder“ wurden im Kindergarten aufgehängt und werden nun täglich von Klein und Groß bewundert. Wir sind schon gespannt, was im Laufe des Jahres noch für Kunstwerke unter den kreativen Kinderhänden entstehen werden.

Da der Kindergarten Hohenweiler nach wie vor ein zertifizierter Kneippkindergarten ist, sind wir zur Stärkung des Immunsystems auch in diesem Jahr wieder aktiv unterwegs. Die Kinder sind schon perfekte Tauläufer geworden und auch das Gurgeln beherrschen die Meisten schon recht gut. Wir haben uns nämlich vorgenommen, die Grippe dieses Jahr auszulassen! Im Oktober/November dreht sich bei uns im Kindergarten alles um St. Martin, dessen Namenstag wir am 11.11.2019 mit einem großen Fest in der Hohenweiler Kirche feierten. Die gesammelten Spenden werden auf das gemeindeeigene Sparbuch „Im Dorf – Für's Dorf“ einbezahlt. Es ist uns aber ein Anliegen, dass ein Teil des Geldbetrages auch der Aktion „Geben für Leben“ übermittelt wird, damit ein kleiner Anteil der hoffentlich vielen Typisierungen am 7.12.2019 im Hokus bezahlt werden kann.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten



Bücherei & Spielothek Hohenweiler

Achtung ab Dezember neue Öffnungszeiten:

Dienstag von 8.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 – 12.30 Uhr

Sonntag von 9.30 – 11.30 Uhr

(Dienstag und Donnerstag ist nur während der Schulzeit geöffnet – in den Ferien geschlossen.)

Neu!

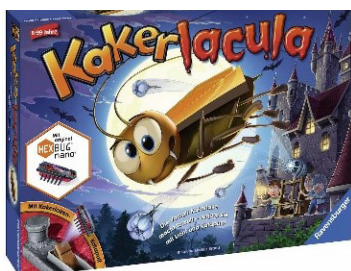


Neue Medien:

Der große neue Roman der Bestsellerautorin.

Eine Feier des Lesens und der Freundschaft.

Eine große Liebesgeschichte. Ein Buch, das Mut macht.



Kooperativer Spielspaß für die ganze Familie mit dem einzigartigen Kakerlaken Katapult

- Für 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren, Spieldauer: 15 bis 20 Minuten
- Die Vampir-Kakerlake macht Tumult und verjagt sie mit Licht und Katapult
- Zündet in allen Räumen die Kerzen an und jagt Kakerlakula gemeinsam aus dem Schloss. Oder könnt ihr ihn direkt auf den Mond katapultieren?



„Nasebohren ist schön“, sagt Elefant. Und Maus findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht. Aber warum? Ein Bilderbuch für kluge Kinder.



Erziehung ist wichtig, Begeisterung aber macht Kinder fit und stark fürs Leben: Der erfolgreiche Kinderbuch-Autor und TV-Produzent Thomas Brezina verrät die Formel, mit der er seit Jahrzehnten Kinder fasziniert. Ein Buch für Eltern, Lehrer und alle anderen, die mit Kindern zu tun haben.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Weihnachtspäckle Aktion – Kinder helfen Kindern

Wir wollen, dass alle Hohenweiler Kinder ein Weihnachtspäckle bekommen und würden uns freuen, wenn Kinder einen Schuhkarton mit Sachspenden sowie mit einem ihrer eigenen Spielzeuge in gutem Zustand, welche nicht mehr gebraucht werden, befüllen und mit einem persönlichen Gruß versehen. Bitte beschriftet den Karton für das Alter, für das es bestimmt ist und gebt es bei uns im Gemeindeamt bis spätestens zum 18. Dezember ab.

Wir geben die Päckle dann am 23. Dezember am Vormittag bei uns im Gemeindeamt an die Familien aus, die sich bei uns per Email an gemeinde@hohenweiler.at mit Anzahl, Alter und Geschlecht der Kinder bis zum 16. Dezember angemeldet haben.

Mach mit!

Krankenpflegeverein

Dieses Jahr wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Beginnend mit einem schneereichen Winter, auf dessen Herausforderungen unser geschätztes Pflegeteam dank dem neuen Auto entspannt reagieren konnte und somit – wie fast selbstverständlich – bei jeder Wetterlage mit einem Lächeln auf den Lippen unsere Pflegenden zu Hause begrüßen konnte.

Es geht weiter im Frühjahr mit meiner ersten Generalversammlung im traditionsreichen Gasthaus Krone am schönen Eichenberg. Dank eurer zahlreichen Anwesenheit, der Gespräche mit euch und eurer Wertschätzung ist für mich der solidarische Gedanke unseres Kranken- und Altenpflegevereins wieder besonders sichtbar geworden. Hierfür und für eure Unterstützung sowie Wertschätzung möchte ich euch herzlich danken. Norbert Schnetzer hat uns mit seinem Vortrag „Demenz – unser Umgang mit dem großen Vergessen“ hingeführt an dieses aktuelle Thema inmitten von uns. Die rege Diskussion, die Hilfestellungen hernach haben die Präsenz nochmals verdeutlicht.

Im Sommer und besonders im Herbst ist wieder Zeit innezuhalten und Danke zu sagen für eure persönlichen und wertschätzenden Worte, Spenden, eure Unterstützung, professionelle sowie ehrenamtliche Arbeit, ohne die unser Verein inmitten der drei Dorfgemeinschaften nicht denkbar wäre.

Besonders freut mich, wenn ich euren Dank für die Arbeit des wunderbaren diplomierten Pflegeteams, DGKP Eva Thaler, DGKP Oliva Lerchenmüller und DGKP Isabella Mödritscher sowie für den Vorstand, Obmannstellvertreter Franz-Josef Muxel, Kassierin Laura Ennemoser, Schriftführerin Martina Bechter und allen Beiräten diesen weitergeben darf. Seid herzlich bedankt.



Stellvertretend möchte ich heuer die besondere Unterstützung seitens der Theatergemeinschaft Hohenweiler im Rahmen ihres Jubiläumjahres über 1.626 Euro, der freiwilligen Feuerwehr Hohenweiler 1.050 Euro im Rahmen ihrer Grill-Pool-Challenge mit fünf Wehren sowie der Gemeinde Hohenweiler im Rahmen des Fahrradwettbewerbs mit 400 Euro erwähnen.



Den Winter werden wir besonders nutzen für die Arbeiten für unser 30-jähriges Jubiläum sowie für die Generalversammlung und den Osterbasar im Frühjahr, wozu ich euch jetzt schon recht herzlich einladen möchte.

Unterstützung bereichert unser Miteinander

Auch in den vergangenen Monaten sind wieder zahlreiche Spenden für die Arbeit des Kranken- und Altenpflegevereins bei uns eingegangen. Aus Datenschutzrechtlichen Gründen können die einzelnen Spender nicht mehr namentlich erwähnt werden.

Gedenkspenden

bis inkl. Oktober 2019 € 10.170,--

Vereinsspenden

Freiwillige Feuerwehr € 1.050,--
 Fahrradwettbewerb € 400,--
 Theatergemeinschaft € 1.626,--

Weitere Spenden

bis inkl. Oktober 2019 € 4.615,-

Danke an Alle, die unseren Verein unterstützen!

Edgar Hagspiel
 Obman Kranken- und Altenpflegeverein



Sonntag, 29. März 2020
von 10 bis 16 Uhr im hokus in Hohenweiler

An alle Freunde und Gönner des Vereines treten wir mit der Bitte heran, uns wieder mit
Osterschmuck, österliche Floristik- und Dekorationsartikeln,
Handarbeiten sowie Kuchen

zu unterstützen. Ihre Arbeiten können Sie am
Samstag, 28.03.2020 zwischen 14 und 17 Uhr
im hokus abgeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Bechter (05573/83315-12 vormittags)

CONNEXIA Gesellschaft für Gesundheit und Pflege

Das Leben mit einem Neugeborenen bringt sehr viel Freude und Bereicherung, kann aber auch manche Aufregung und Verunsicherung in den Alltag bringen. Vieles ist bekannt und vertraut, doch manches ist neu und wirft Fragen auf. Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht unsere Elternberaterin Frau Margit Adam gerne zur Seite.

Unser Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Die Beratung findet jeden 1. Dienstag des Monats von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus (Arztpraxis) statt.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- Zahnen und Zahnpflege
- telefonische Beratung
- Babymassage
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Termine:

- 7. Jänner 2020
- 4. Februar 2020
- 3. März 2020

Servicestellen

Sozialsprengel Leiblachtal Mo bis Fr, 9.00 bis 12.00 Uhr T 85550
www.sozialsprengel.org

Servicestelle für Betreuung und Pflege im Leiblachtal Mo, Di 8.00 bis 12.00 Uhr T 0664 883 98 585
Di 17.00 bis 19.00 Uhr sbp@sozialsprengel.org
oder nach Vereinbarung www.sozialsprengel.org

Brockenhaus Leiblachtal Di bis Fr, 9.00 bis 12.00 Uhr T 05574 52963
14.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht möglich ist, täglich warmes Essen nach Hause geliefert werden. T 85550, www.sozialsprengel.org

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz: Di, Do 16.00 bis 19.00 Uhr

Jugendraum Lochau: Mi 16.00 bis 20.00 Uhr, Do 12.00 bis 14.00 Uhr, Fr 18.00 bis 21.00 Uhr

Wenn's weh tut! – Telefonische Gesundheitsberatung – Telefon: 1450

Tipp!

Eltern-Kind-Treff

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet bei uns in der Bücherei der legendäre Eltern-Kind-Treff statt, an dem Groß und Klein unsere Spiele ausprobieren und miteinander eine schöne Zeit verbringen können.

Der Treff findet von 14 bis 17 Uhr statt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Kommt einfach vorbei, eine Anmeldung braucht es nicht. Wir freuen uns auf euch!

Ärztliche Versorgung in Hohenweiler

Frau Dr. Katharina Bannmüller
Ordinationszeiten: jeden Donnerstag, von 17.00 bis ca. 18.00 Uhr
Hohenweiler (Gemeindehaus-Arztpraxis)

Patienten mögen sich daher bis spätestens 17.00 Uhr im Wartezimmer einfinden.

Die Ordinationszeiten in Hörbranz sind:
Mo, Mi, Do und Freitag 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
Abendordination: Di 17.00 bis 19.00 Uhr

Telefon 05573 82600

Howilar Krippelar

Im Dezember geht es heuer rund um!

Krippenausstellung 2019

Hörbranzter Pfarrheim – mit Bewirtung –
am Samstag, 7. Dezember von 16.00 bis 21.00 Uhr
im Rahmen des „Traditionellen Hörbranzter
Weihnachtsmarktes“ sowie am Sonntag, 8. Dezember
von 9.30 bis 16.00 Uhr



Alle zwei Jahre stattfindende Aktion
am 26. und 27.12.2019
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
laut aufliegendem Flyer

Der Flyer mit den Adressen der Teilnehmer wird bei den
Gemeinden und den Pfarrkirchen Hohenweiler und Hör-
branz ab 15. Dezember 2019 aufliegen.

Wer gerne mitmacht bei dieser Aktion ist herzlich ein-
geladen, sich spätestens bei der Krippenausstellung im
Hohenweiler HOKUS in die aufliegende Liste einzutragen.
Die Freude an den schönen Krippen mit Freunden und
Nachbarn zu teilen gehört ja auch zum Weihnachtsgedan-
ken der offenen Herzen und Häuser.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und danken
euch schon jetzt für das abermalige Gelingen.

Von der Aktion Weihnachtskrippe 2017 haben wir ein
Fotobüchlein gemacht, das bei den Krippenausstellungen
aufliegen wird.



14. Alpenländische Wallfahrt der Krippenfreunde

Am 7. September pilgerten einige Howilar Krippelar nach
Neustift in Südtirol zur Alpenländischen Krippenwallfahrt.

Den Festgottesdienst feierte Hochwürden Bischof Ivo Mu-
ser in Konzelebration mit Probst Eduard Fischnaller, Lan-
desverbandsobmann der Krippenfreunde Südtirols Mag.
Michael Horrer sowie Abt Beda Szukics OSB. Für die musi-
kalische Umrahmung sorgte der Männerchor von Neustift.



Nach der Festmesse gab es ein gemütliches Beisammensein.

Im Laufe des Gespräches mit Bischof Muser erwähnte er,
dass er Hohenweiler schon besucht hat und das Kloster
Maria Stern zu Gwigen gut kennt.

Eure Howilar Krippelar

Feuerwehr Hohenweiler

Danke Fest

Am 16. August luden wir alle Helferinnen und Helfer, welche uns anlässlich der Eröffnung unseres neuen Feuerwehrhauses in irgendeiner Weise unterstützt haben, zu einer gemütlichen Feier zu uns ins Feuerwehrhaus ein. Dieser Einladung folgten ca. 150 Personen aus den verschiedensten Vereinen, Organisationen und Gruppierungen sowie auch Einzelpersonen. Bei reichlichem Essen und Getränken wurde ausgiebig gefeiert und auf das vergangene Fest zurückgeblickt. Die „5 halbe Musik“ begleiteten uns durch den Abend durch ihre musikalische Unterhaltung.

Es war ein rundum gelungenes Fest für alle, bei dem wir als Feuerwehr nochmals allen, die uns so tatkräftig bei der Bewältigung und Umsetzung des Eröffnungsfestes geholfen haben, ein herzliches, „Danke“ sagen konnten.

Grill-Pool Challenge

Die Feuerwehr Hohenweiler wurde fast zeitgleich von den befreundeten Wehren aus Niederstaufen und Hergensweiler für die sogenannte Grill-Pool Challenge nominiert.

Die Aufgabe dahinter ist einerseits eine lustige Aktion in Verbindung mit Wasser, sowie die finanzielle Zuwendung an eine soziale oder gemeinnützige Organisation. Normalerweise wird diese Aufgabe von der nominierten Feuerwehr allein durchgeführt. Die Feuerwehr Hohenweiler führte diese Aufgabe im Rahmen eines Feuerwehrwettkampfes durch. Dazu luden wir am 31. August insgesamt 4 benachbarte und befreundete Wehren aus dem angrenzenden Allgäu ein.

Nach der erfolgreichen Durchführung des Wettkampfes, bei dem die Mannschaft der Kommandanten und Vorstände als Sieger hervorging, feierten wir noch lange gemeinsam mit unseren KameradInnen aus Deutschland bei Köstlichkeiten vom Grill und Bier vom Fass.

Für Essen und Getränke wurde eine Spendenbox aufgestellt, in die jede/r freiwillig einen Betrag spenden konnte. Letztendlich kam dadurch ein Betrag von 1.050,- € zusammen, welchen wir an Edgar Hagspiel, stellvertretend für den Krankenpflegeverein, übergeben haben.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle TeilnehmerInnen für das Mitwirken und die großzügige Spendenbereitschaft.

Besonderen Dank gilt allen Personen, welche für die Übernahme der Kosten für Essen und Getränke verantwortlich waren. „Vergelt's Gott“

Schlussübung 2019

Am Samstag, den 4. Oktober, hielten wir unsere alljährliche Saisonabschlussübung ab. Übungsobjekt war das Objekt Hagspiel/Köstl in der Parzelle Bruck. Übungsannahme war ein Schwellbrand im hinteren Stadelbereich mit starker Rauchentwicklung. Zudem befanden sich vier vermisste Personen im Objekt.

Unter der Einsatzleitung von Kommandant Stellvertreter Pfanner Stefan wurden die durch den Übungsleiter gestellten Aufgaben, beginnend mit der Personenrettung, Übernahme der Verletzten, Rauch-Freimachung des Objektes, Ausleuchten des Übungsobjektes, Aufbau Einsatzleitung, Verkehrsregelung, Aufbau der Wasserversorgung und Brandbekämpfung mustergültig abgearbeitet.

Tatkräftig unterstützt wurden wir dabei von unserer Jugendfeuerwehr, welche für das Ausleuchten und Rauch-Freimachen des Übungsobjektes zuständig war. Die an sie gestellten Aufgaben wurden hervorragend bewältigt, und gaben somit einen ausgezeichneten Beweis für das bisher Erlernte ab.

Nach Beendigung der Übung erfolgte das Antreten und die Meldung an den anwesenden Vertreter der Gemeinde, Vizebürgermeister Arno Rauch durch den Kommandanten.

Arno Rauch sprach der angetretenen Mannschaft den Dank und die Anerkennung für das an diesem Abend gezeigte, sowie für die Arbeit während des ganzen Jahres aus. Kommandant Armin Rottmaier tat dies ebenfalls und sprach zudem einen Dank an die anwesenden Eigentümer des Übungsobjektes aus für die Möglichkeit zur Abhaltung dieser, sowie den „Verletzten“ Konstantin Klocker mit Töchtern und Johannes Hutter für ihr Mitwirken.

Im Anschluss verbrachten wir traditionell einen gemütlichen Abend in unserem Feuerwehrhaus.

Armin Rottmaier



Friedenslichtaktion 2019

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder Frieden und Besinnlichkeit in unsere Gemeinde bringen! Aus diesem Grund nehmen wir im Namen von Hohenweiler an der Friedenslicht-Übergabefeier teil, die dieses Jahr in Feldkirch stattfindet.

Dieses Friedenslicht aus Bethlehem verteilen wir dann anschließend am 24.12. entweder im Rahmen der Krippenfeier, die in unserer Kirche ab 17.00 Uhr abgehalten wird, oder davor in unserem Feuerwehrhaus ab 15.00 Uhr.

Natürlich bieten wir für hilfsbedürftige Menschen wieder einen Zustelldienst an und bringen das Friedenslicht bis an ihre Tür. Dafür bitten wir um Anruf ab 15.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0660 987 66 66

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf und wünschen allen HohenweilerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!
Raphael Feurstein

Gott zur Wehr,
dem Nächsten zur Ehr'
Ihre Ortsfeuerwehr!



SC Hohenweiler 72

Mädchenfußball Förderprojekt – Training am Freitag

In Zusammenarbeit mit dem VFV findet immer am Freitag auf der Sportanlage des FC Hörbranz das „Mädchen an den Ball“-Training statt. Mitmachen können Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Ort: FC Hörbranz, Fußballplatz
Zeit: Freitag 16-17 Uhr

Du bist aus dem Raum Leiblachtal und hast Lust, für dich mal das Fußballtraining auszuprobieren, dann schau doch beim Stützpunkt in Hörbranz vorbei. Es gibt im Leiblachtal bereits eine Frauenmannschaft (SPG Leiblachtal). Dort können Mädchen ab dem 14. Lebensjahr mitspielen. Kooperationsvereine SV Lochau, FC Hörbranz, SC Hohenweiler

Fotos & Bericht: SC Hohenweiler



Kontakt:

Stützpunktleiterin Julia Seeberger,
Tel 0699 11064948
julia.seeberger@gmx.at
Weitere Trainerinnen:
Susanne Wucher, Elanur Erdogan
Sonja Spieler, Kassierin

Weitere Informationen unter:
www.vfv.at

**Heimspieltermine
Frühling 2020 des SC Hohenweiler 72**

(ohne Nachwuchs – weitere Informationen unter www.vfv.at)

Saisonbeginn: 28./29. März 2020

04. Apr	SC Hohenweiler 1b SC Hohenweiler SPG Leiblachtal	FC Au 1b VFB Hohenems 1b SW Bregenz
25. Apr	SC Hohenweiler 1b SC Hohenweiler SPG Leiblachtal	SPG Kennelbach/Wolfurt SV Gaißau FC Kennelbach
09. Mai	SC Hohenweiler 1b SC Hohenweiler	SPG Lingenau/Riefensberg FC Riefensberg
16. Mai	SPG Leiblachtal	FC Nenzing
23. Mai	SC Hohenweiler 1b SC Hohenweiler	FC Hittisau FC Doren
06. Jun	SC Hohenweiler 1b SC Hohenweiler SPG Leiblachtal (anschließend Saisonabschlussfeier)	SPG SV Buch 1c FC Thüringen FC Dornbirn

Letzter Spieltag am 13./14. Juni 2020 auswärts!



Die SPG Paschanga 2.0 Leiblachtal ist am Mittwoch Abend 25.09.2019 nach einem packenden Spiel im Elfmeterschießen gegen RW Rankweil 1 b aus dem VFV-Cup ausgeschieden.

Bereits in der 5. Spielminute ging die SPG Paschanga 2.0 Leiblachtal durch einen Treffer der Lochauerin Sonja Baldauf in Führung.

Darauf folgte durch einen sehenswerten Treffer von Tamara Baader das 2:0. Noch kurz vor der Pause musste das Team von Trainer Heinz Winkler jedoch den Anschlusstreffer der Oberländerinnen zum 1:2 hinnehmen. Nach dem Pausenpiff ging es munter hin und her mit dem etwas besseren Ausgang für die Rankweilerinnen, die in der 65. Minute den 2:2 Ausgleichstreffer erzielen.

Der 2:3 Führungstreffer von Sabrina Lerchbaumer währte nicht lange. Der RW Rankweil 1b glich kurz vor Schluss in der 89. Minute noch zum 3:3 aus.

Torhüterin Marion Schrott hielt was zu halten war. Beim anschließenden Elfmeterschießen hatte dann der RW Rankweil 1b das Quäntchen Glück auf seiner Seite und zog mit dem Endstand von 4:2 i.E. in die nächste Cuprunde ein.

#paschanga #markendc #MichaelBischof
@Foto: Johannes Hefel, SC Hohenweiler;
Bericht Sonja Spieler



Musikverein Hohenweiler

Beim Musikverein ist immer was los!

Musikfest Hergensweiler

Am 4.8. lud uns der Musikverein Hergensweiler zu ihrem jährlichen Musikfest ein. Wir durften die heilige Messe und die Fahrzeugweihe der Feuerwehr Hergensweiler umrahmen. Anschließend nahmen wir an ihrem zünftigen Frühschoppen teil. Am Nachmittag marschierten wir beim großen Festumzug mit und ließen den Tag im Festzelt ausklingen.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 06.09.2019 im Berggasthof Stadler in Möggers statt. Obmann Peter Steurer durfte von einem erfolg- und ereignisreichen Jahr berichten. Einige Höhepunkte waren beispielsweise der Musikball, das Frühjahrskonzert und das Maiblasen. Auch Kapellmeister Helmut Brutscher blickte positiv auf das letzte Jahr zurück und bedankte sich bei all seinen MusikantInnen für ihr Engagement.

Bockbierfest Frastanz

Am Sonntag, den 22. September rückten wir bereits am Morgen gemeinsam mit dem Bus nach Frastanz zum Bockbierfest aus. Gestartet wurde der Tag mit einem zünftigen Frühschoppen. Anschließend marschierten wir beim großen Festumzug mit. Nachdem wir den Tag im Festzelt bei guter Stimmung ausklingen ließen, fuhren wir wieder gemeinsam nach Hause.

Tracht'n und Lederhos'n Party

Am 27.09. durften wir bei der legendären Tracht'n und Lederhos'n Party, veranstaltet vom Musikverein Hörbranz, teilnehmen. Eröffnet wurde der Abend durch einen Sternenmarsch, bei dem wir und zahlreiche andere Musikvereine teilnahmen. Nach dem Einzug ins Zelt begann der Musikverein Möggers mit einem abwechslungsreichen Programm und sorgte für ordentlich Stimmung. Anschließend wurde der Abend vom „Wälderecho“ umrahmt.

Prinzfest

Am Tag nach der Tracht'n und Lederhos'n Party hatten wir die Ehre, beim Hoffest der Firma Prinz den Dämmershoppen musikalisch zu umrahmen. Es macht wie jedes Jahr wieder Spaß, vor 4000 Festbesuchern für Stimmung zu sorgen. Der erste Teil unseres Programms beinhaltete verschiedene Polkas und Märsche, während der zweite Teil dann Richtung Rock & Pop ging und für eine super Festzeltstimmung sorgte.

Diamantene Hochzeit

Anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Christine und Georg Steurer am 15.10.2019 ließen wir das Jubelpaar mit Marschklängen hochleben. Die Musikantinnen und Musikanten wünschen euch viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Stunden.

Text: Melanie Oberhauser

Fotos: Sandra Steurer, Melanie Oberhauser



Terminvorkündigung:

15.12.2019, 17.00 Uhr	Kirchenkonzert
24.12.2019, 21.30 Uhr	Turmblasen
15.02.2019	Musikball

Howilar Rutschbugglar

Berichte für die Faschingszeitung „Quicki Gwiggi News“



Auch nach der letzten Ausgabe der Quicki Gwiggi News gab es nur lobende Worte für unser Werk.

Naja – was sollen wir sagen – es macht auch Spaß in der heutigen Zeit den Leuten etwas zum Schmunzeln und Lachen bieten zu können. Ganz ohne eure Hilfe geht es natürlich nicht. Wir sind auch heuer auf die Mithilfe von euch angewiesen.

Wir sind noch auf der Suche nach lustigen Bildern, Berichten oder Begebenheiten aus den Hohenweiler Vereinen und Parzellen. Natürlich können auch private Beiträge eingesandt werden, diese sollten aber wie immer nicht beleidigend oder politisch sein – es soll ja Spaß machen. Ein wenig Schadenfreude darf aber schon mit dabei sein – ist ja Fasching.

Nur auf Wunsch werden wir den oder die Einsender veröffentlichen, ansonsten bleibt es unser Geheimnis, wer uns mitgeholfen hat bzw. von wem der Beitrag stammt. Zudem können auch heuer alle Veranstaltungen während der Faschingszeit (und natürlich auch die Funken) kostenlos in der Faschingszeitung beworben werden.

Einige Seiten in den „Quicki Gwiggi News“ sind auch heuer den Einsendungen von Kindern vorbehalten. Ob gemalte Bilder, Witze oder Berichte – einfach her damit.

Einzige Voraussetzung ist, dass Sie der Urheber des Berichtes sind und das Foto selbst gemacht haben.

Bitte sendet alles an faschingszeitung@rutschbugglar.at, per WhatsApp an +436502409505 oder einfach einem der Rutschbugglar übergeben.

Vielen Dank für eure Mithilfe Die Howilar Rutschbugglar

Howilar Rutschbugglar starten wie gewohnt am 11.11. in den Kinderfasching

Heuer bereits zum 7ten Mal starteten am 11.11. die Howilar Rutschbugglar in die 5te Jahreszeit.

Schon um 09:00 Uhr trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück, um die letzten Vorkehrungen zu treffen und vor allem, um gut gestärkt in den Fasching zu starten.

Kurz vor 11:11 Uhr machte man sich bereit und startete wie schon die Jahre zuvor absolut pünktlich in den Fasching. Mit Stimmungssound und lautem „Gwigga, Gwigga - hoo!!!“ marschierten die Howilar Rutschbugglar im neuen Gewand, eine Abordnung der Hörbranzer Raubritter, das noch amtierende Hörbranzer Prinzenpaar mit einem Teil ihres Gefolges und eine Abordnung der FetzaHexa vom Parkplatz hinter dem Gemeindeamt rund um den Hokus Richtung Oberdorf und zurück vor das Gemeindeamt, wo man vom zahlreich gekommenen Publikum mit „Gwigga,

Gwigga - hoo!!! Empfangen wurde.

Vor dem Gemeindeamt angekommen wurden auch heuer die gekommenen Gäste rund um unseren Bürgermeister Wolfgang Langes herzlich willkommen geheißen, ehe unser Oberrarr Martin die Schandtaten der Hohenweiler anprangerte und diese jeweils zu saftigen Strafen in Form von Festen, die abgehalten werden müssen, „verdonnerte“.

Nachdem das Hörbranzer Prinzenpaar mit ihrem Gefolge ihren Tanz abhielten, bei dem unser Obmann tatkräftig versuchte mitzutanzten, dankten diese im Anschluss den Howilar Rutschbugglar für die Einladung, nach Hohenweiler zu kommen und betonten, dass es ihnen eine Freude ist, mit und bei Freunden in den Fasching zu feiern.

Im Anschluss bedankte sich unser Bürgermeister noch bei allen Akteuren, die dieses Faschingsopening zu einem tollen Fest gemacht haben.

Schade, dass von den Kinder des Hoki kein Kind am Faschingsopening teilnehmen konnten, obwohl wir bereits am Faschingsdienstag alle dafür zuständigen Stellen eingeladen hatten, am 11.11. mit uns in den Kinderfasching zu starten.

Nach unserer Eröffnung der 5ten Jahreszeit besuchten wir die Faschingsfreunde in Lochau, um gemeinsam den heuer erlebten Start in den Fasching noch einmal Revue passieren zu lassen und Pläne für die kommende und nächste Saison zu schmieden.

Am frühen Nachmittag hieß es dann - auf zum Faschingsbeginn ins Kulturzentrum nach Dornbirn, wo man der Einladung der Dornbirner Faschingsfamilie folgte und gemeinsam bei Sound von diversen Guggamusiken und Schalmeyen den Nachmittag verbrachte, ehe man am frü-

hen Abend die Heimreise ins Leiblachtal antrat, denn im Leiblachtalsaal in Hörbranz wartete noch ein Höhepunkt des 11.11. - die Inthronisierung und die damit verbundene Bekanntgabe des neuen Hörbranzner Prinzenpaares für die Faschingsaison 2019/20.

Wiederum ein toller Abend, der von den Hörbranzner Raubrittern organisiert und abgehalten wurde.

Ein langer aber toller Tag, der auch heuer wieder mit vielen Freunden verbracht wurde.

Wir freuen uns schon auf eine tolle Saison mit Freunden der 5ten Jahreszeit.



Regio Leiblachtal

Das Leiblachtal gemeinsam entwickeln. Ein regionales räumliches Entwicklungskonzept für das Leiblachtal.

Die Gemeinden des Leiblachtals haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam ein regionales Räumliches Entwicklungskonzept (regREK) zu erstellen. Dieses soll von der Regio Leiblachtal koordiniert und unter starker Einbeziehung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern durch Fachexperten begleitet werden.

Eine verbesserte Abstimmung sowie verbindlichere gemeinsame Regeln auf regionaler Ebene sind zentral für eine positive Entwicklung unseres Lebensraumes und für einen sparsamen, nachhaltigen Umgang mit der begrenzten Resource Grund und Boden.

Was genau ist ein regionales räumliches Entwicklungskonzept (regREK)?

- Ein regREK bietet einen gemeindeübergreifenden abgestimmten Handlungsrahmen als eine Art Leitbild aller beteiligten Gemeinden hinsichtlich ihrer räumlichen Entwicklung in einem Zeitraum von ca. 10 bis 15 Jahren.
- Ein regREK ist ein höchst wirksames Instrument, gemeinsam anstehende räumliche Entwicklungen und Vorhaben rechtzeitig regional abzustimmen, um gute Lösungen und Entwicklungen für den Lebensraum und seine Bevölkerung zu gewährleisten.
- Ein reREK ergänzt und unterstützt die gemeindeeigenen Planungen (REP). Die Gemeindeautonomie bleibt erhalten.

Welche Themen sind im regionalen räumlichen Entwicklungskonzept (regREK) zu behandeln?

- Siedlungsentwicklung, Ortszentrumsentwicklung, gemeinnütziger Wohnbau
- Entwicklung des Freiraums
- Wirtschaftsentwicklung
- Tourismusentwicklung
- Land- und Forstwirtschaft
- Verkehr und Mobilität
- Nachbarregionen

Warum sollen sich die Gemeinden in Raumplanungsangelegenheiten überhaupt untereinander abstimmen?

- Der verfügbare Raum ist stark begrenzt – auch in unserer Region wirken die verschiedenen Interessen und Anforderungen wie Wohnen, Wirtschaft, Landwirtschaft, Freizeit/Erholung, Natur/Ökologie massiv auf den Raum und die einzelnen Flächen ein.
- Die Auswirkungen dieser Situation bekommen wir täglich zu spüren: Starke Preissteigerungen für Bauland und andere Flächen, zunehmende Konflikte zwischen verschiedenen Interessengruppen und Gemeinden, rasante Bodenversiegelung, Zersiedelung usw.
- Die Themen Siedlungsentwicklung, Wirtschaft, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft und Verkehr und Mobilität hängen eng zusammen und können nur gemeindeübergreifend sinnvoll abgestimmt werden.

Für die Erstellung des regREKs braucht es die Unterstützung der Öffentlichkeit.

Neben der Steuerungsgruppe mit allen BürgermeisterInnen sollen auch Arbeitsgruppen mit VertreterInnen aus allen fünf Gemeinden gebildet werden. Eine besondere Bedeutung nimmt die Einbeziehung der BürgerInnen des Leiblachtals ein. Sie werden im Rahmen von Workshops eingeladen, ihre Meinungen und ihr Wissen einzubringen.

Um einen möglichst transparenten Prozess zu gewährleisten, sollen alle gesammelten Informationen zum regREK Leiblachtal sowie die Ergebnisse der Workshops in den Gemeindemedien veröffentlicht werden.

Die Gemeindevertretungen von Möggers, Eichenberg, Hohenweiler und Lochau haben die Genehmigung zur Erstellung eines regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes (reg.REK) bereits erteilt. Die Gemeindevertretung von Hörbranz hat die Entscheidung vertagt.

Weiter Informationen erhalten Sie auf www.leiblachtal.at.

Bericht: Regio Leiblachtal

Unternehmerbörse Leiblachtal

Unternehmerbörse Leiblachtal als Plattform im regionalen Wirtschaftsraum

Berichte über die umfangreichen Aktivitäten sowie die notwendig gewordenen Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Generalversammlung der Unternehmerbörse Leiblachtal am 2. Oktober 2019 im Gasthaus Krone in Hörbranz.

Unter dem Leitgedanken „Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten“ präsentierte Obmann Joachim Igl (J&B Igl OG / Webdesign & Grafik) die heimische Unternehmerbörse als kreatives Netzwerk und Ansprechpartner für gemeinsame, partnerschaftliche Aktivitäten. Dazu gehören im Besonderen der beliebte „Unternehmerhock“ bei diversen Firmen in der Talschaft, ein kostenloser Auftritt auf der Website und dem Newsletter der Unternehmerbörse sowie die „Leiblach-Taler“-Gutscheine als Zahlungsmittel, speziell in der Gastronomie und im Einzelhandel, bzw. als vielfach willkommene Geschenksidee zur Stärkung der Kaufkraft im Wirtschaftsraum Leiblachtal. Darüber hinaus gilt es, auch die wirtschaftlichen Qualitäten der Region der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Die Unternehmerbörse sorgt so für viel Bewegung in der Talschaft, und bereits 141 Firmen, Betriebe und Institutionen profitieren als ordentliche Mitglieder von dieser innovativen Arbeit. Miteinander will man neue Ideen entwickeln und gemeinsam auch neue leiblachtalweite wirtschaftliche Akzente setzen.

Neuwahl des Ausschusses

Aus persönlichen Gründen legten Obmann Joachim Igl und Kassierin Bianca Igl sowie der Schriftführer Bgm. Wolfgang Langes (Hohenweiler) ihre Ämter zurück. Mit großem Applaus würdigte die Versammlung ihre überaus engagierte und erfolgreiche Arbeit für die ausgezeichnete Entwicklung der Unternehmerbörse in den vergangenen drei Jahren.

Bei so viel beispielhaftem Engagement war die einstimmige Wahl des neuen Vereinsausschusses natürlich keine Frage. Das Team um den neuen Obmann Lothar Natter (Autohaus Natter) mit Claudia Zündel (Schule am Bauernhof) als Stellvertreterin, Johannes Rigg (Unternehmensberatung RIGG) als Schriftführer und Martin Smounig (Leiblachtal erleben) als Stellvertreter, Cornelia Kolb (Erzählfiguren Kolb) als Kassierin und Robert Sturn (VLV) als Stellvertreter will diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Und als Beiräte übernehmen auch Hubert Mangold (Nasahl-Optik), Andrea Mais (Bikeshop), Eva Szabados

(D-Kompass), Jan Moosbrugger (Raiffeisenbank), Patrick Deuring (Fa. Deuring), Marcel Mangeng (VLV Leiblachtal) und Oliver Diez (Rechtsanwaltskanzlei) zur Unterstützung des Vorstandes verschiedene spezielle Aufgaben.

Festabend 100 Jahre Firma Deuring in Hörbranz

Nach der Generalversammlung waren die Mitglieder der Unternehmerbörse noch zum 100-jährigen Firmenjubiläumfest der Deuring GmbH & Co KG im Leiblachtalsaal eingeladen.

Zusammen mit der Familie Deuring, dem Führungsteam und den Mitarbeitern, mit den Geschäftspartnern, Kunden und Freunden wurde hier unter den Klängen des MV Hörbranz die erfolgreiche Geschichte dieses Traditionsbetriebes in Hörbranz/Unterhochsteg als 1. Österr. Stärke- und Stärkezuckerfabrik gefeiert. Auch als Dank für die vielen Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklung der Firma zu einem der bekanntesten und leistungsfähigsten Chemiegroßhändler in Österreich.

Info: „Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten“ so das Motto der Unternehmerbörse Leiblachtal. Alle Informationen im Internet unter

www.unternehmerboerseleiblachtal.at



Der neu gewählte Ausschuss der Unternehmerbörse Leiblachtal: Marcel Mangeng, Eva Szabados, Johannes Rigg, Claudia Zündel, Obmann Lothar Natter, Cornelia Kolb, Martin Smounig, Andrea Mais, Jan Moosbrugger und Oliver Diez. Es fehlen Robert Sturn, Hubert Mangold, Patrick Deuring.



Der neu gewählte Vorstand der Unternehmerbörse Leiblachtal mit Johannes Rigg (Unternehmensberatung RIGG), Claudia Zündel (Schule am Bauernhof), Obmann Lothar Natter (Autohaus Natter) und Cornelia Kolb (Erzählfiguren Kolb), von links.



Die Familie Deuring feierte ihr 100-jähriges Firmenjubiläum mit einem großen gemeinsamen Fest im Leiblachtalsaal in Hörbranz.

Auszug aus der Gästeliste in Bildern:



Dank für eine erfolgreiche Arbeit: Obmann Joachim und Kassierin Bianca Igl mit Lothar Natter und Claudia Zündel.



Marcel Mangeng (VLV Leiblachtal), Oliver Diez (Rechtsanwaltskanzlei) und Dietmar Hiebeler (Versicherungen).



Claudia Zündel, Denise Hitzhaus, Bianca Igl und Angelika Honeder.



Martin Smounig (Leiblachtal erleben) und Jan Moosbrugger (Raiffeisenbank).



Roland und Gitti Hagen (Personalservice Hagen) mit Sabrina und Andreas Jochum (Erdbau Jochum).

Bericht und Fotos: Schallert Manfred

Leiblachtaler Lesebuch wurde vorgestellt

„Lies, wo du lebst“ ist nun auch im Leiblachtal möglich

Mit 18 Kapiteln auf über 300 Seiten sind mehr als 200 alte und neue Geschichten aus Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Eichenberg, ausgewählt und zusammengestellt von Willi Rupp, ab jetzt in gebundener Form erhältlich. Das Leiblachtal Lesebuch wird als 16. in der beliebten Lesebuch-Serie „Lies, wo du lebst“ des Dornbirner Verlags unartproduktion angeboten.

Bei der Buchpräsentation am Freitag, den 08.11.2019, im Hörbranzer Pfarrsaal dankte Verleger Mag. Ulrich Gabriel dem Hörbranzer Gemeindecarchivar, der maßgeblich bei der Erstellung des einzigen Leiblachtaler Lesebuchs beteiligt war. Der ehemalige Lehrer Willi Rupp ist im Leiblachtal kein Unbekannter, kennt er die Geschichte des Tales, in dem es neben vielen anderem einen See, zwei Städte, einen Bahnhof, einen Autobahnanschluss, den Pfänderhang, die Leiblach und über 14.000 Einwohner gibt, doch wie kein anderer. Mit seiner Auswahl wird in dem Band ein Teil der Leiblachtaler Historie gewahrt. In dem abwechslungsreichen Lesebuch, in dem Sagen, Gedichte, Mordfälle, Geschichten von Früher und von Heute gedruckt sind, ist für jeden etwas dabei. Humorvolles, Geheimnisvolles,

Spannendes, Informatives und Fesselndes aus der Region. Zahlreiche Interessierte konnten sich davon selbst bei den Leseproben des Herausgebers und Autors Willi Rupp, des Künstlers Gottfried Bechtold, der Autorin Christa Hutter, des Historikers Mag. Meinrad Pichler und dem Autor André Pilz überzeugen und der Pfarrsaal drohte fast aus allen Nähten zu platzen. Neben den „Lesepaten“ waren unter anderem der Hörbranzer Bürgermeister Karl Hehle, sein Amtskollege aus Möggers Georg Bantel, Lochaus ehemaliger Bürgermeister Xaver Sinz mit Gattin, Gemeindereporter aus Lochau Manfred Schallert, Arzt Arno Trplan, Kollegen aus Willi Rupp's Schulzeiten Werner Hansjakob, Irmela Küng, Walter Kinkel, Dworzak Christiane, Sabine Filler sowie Manuela Hack vom Regionalmanagement der Regio Leiblachtal, Brunhilde Haider von der Bücherei Hörbranz, Franz Vallandro und Gerhard Achberger begeistert von dem Lesebuch aus ihrem Umfeld. Durch den Abend führte in schon gewohnter charmanter und gekonnter Weise die Schülerin Annabell Filler, musikalisch umrahmt wurde die Präsentation vom Schülerinnenensemble Musikschule Leiblachtal unter der Leitung von Charly Mohr.

Erhältlich ist das Leiblachtaler Lesebuch in den Leiblachtalgemeindeämtern, unter www.unartproduktion.at sowie im Buchfachhandel.



Bürgermeister Hörbranz Karl Hehle



Verleger Mag. Ulrich Gabriel



Herausgeber und Hörbranzer Archivar Willi Rupp



Künstler Gottfried „Göpf“ Bechtold



sichtlich stolzer Herausgeber und Hörbranzer Archivar Willi Rupp mit Familie



Schülerinnenensemble Musikschule Leiblachtal unter der Leitung von Charly Mohr



Alt-VS-Direktor Werner Hansjakob und Brunhilde Haider (Bücherei Hörbranz)



Künstler Gottfried Bechtold, Verleger Mag. Ulrich Gabriel, Historiker Mag. Meinrad Pichler, Herausgeber und Hörbranzer Archivar Willi Rupp, Autor André Pilz, Moderatorin Annabell Filler, Bürgermeister Hörbranz Karl Hehle, Bürgermeister Möggers Georg Bantel, Regio Leiblachtal Manuela Hack (vlnr)

Heimatarchiv Hohenweiler

Die Archivgruppe Hohenweiler wurde nach ihrer Gründung im Jahr 2006 von Ing. Heinz Spieler geleitet und war sehr aktiv. Auf den Fotos der Gründungsversammlung sind Marianne Simma, Marion Bigontina, Ruth Heidegger, Christian Karg, Walter Heidegger, Bürgermeister Josef Geissler, Ing. Heinz Spieler, Martina Bechter und Emmerich Hagspiel zu sehen, welche damals in der Archivgruppe mitarbeiteten.

Weiters arbeiteten auch Gabriele Egle, Herta Linder und Monika Hämmerle mit.

Nachdem Ing. Heinz Spieler die Leitung im Jahr 2013 zurücklegte, wurde es um die Archivgruppe etwas ruhiger, bis diese im Jahr 2016 von Carina Haltmayer übernommen und wieder aktiviert wurde.

Als freiwillige Mitarbeiter sind derzeit Marianne Simma und Herta Linder immer noch eine wertvolle Unterstützung. Seit einem Jahr arbeitet auch Gebhard Sohler mit. Durch seine Kenntnis in Excel und VBA konnte manches optimiert werden. In EDV Agenden ist uns auch immer wieder Lukas Simma sporadisch behilflich.

Die derzeitigen Hauptaufgaben der Archivgruppe sind unter anderem, historische Bilder, Sterbebilder, Häuser, Dokumentationen, Videos und Berichte zu erfassen. Diese werden von uns digitalisiert, analysiert und dokumentiert.

Weiters erweitern wir laufend das von Ing. Heinz Spieler ins Leben gerufene und von ihm programmierte Familienbuch.

Da es bei uns immer noch viele Bilder gibt, bei denen wir die Personen nicht zuordnen können, sind wir auf die Mithilfe interessierter Bürger angewiesen, welche uns fehlende Informationen bereitstellen könnten. Wir würden uns sehr auf einen Besuch freuen und zeigen euch auch gerne bereits erfasste Bilder.

Vielleicht hat auch jemand noch interessante Bilder (Fotos), Sterbebilder oder alte Dokumente daheim welche wir gerne archivieren und dokumentieren. Die bereitgestellten Bilder werden von uns digitalisiert und können sofort wieder mitgenommen werden.

Um die nötige Zeit für einen persönlichen Kontakt aufbringen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Carina Haltmayer 0664 88398595 oder Gebhard Sohler 0676 6608950.

Die Archivgruppe Hohenweiler
Dorf 13, Hohenweiler
(Volksschule – Dachgeschoss)



Apotheken

Martin Apotheke, Lochau	05574 44202
Leiblachtalapotheke, Hörbranz	05573 85511
Apothekennotruf	1455
Sozialsprenkel Leiblachtal	05573 85550
Krankenpflegeverein	05573 84651 oder 0664 646 42 44
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

Praktische Ärztinnen und Ärzte

Dr. Anwander-Bösch	05574 47745
Dr. Bannmüller	05573 82600
Dr. Fröis	05573 83747
Dr. Stuckenberg	05574 47565
Dr. Herbst	05574 44300
Dr. Trplan	05573 85555

Zahnarzt

Dr. Krewinkel	05573 83093
---------------	-------------

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112

Sozialsprenkel Leiblachtal

Der Sozialsprenkel Leiblachtal als Dienstleister für die verschiedensten Anliegen im Alltag für die Leiblachtalerinnen und Leiblachtaler sucht ab sofort

Mitarbeiter/innen für den Bereich Mobiler Hilfsdienst im Leiblachtal (Beschäftigungsausmaß bis 50%)

Ihre Aufgaben für unsere Klienten:

- Betreuung und Begleitung im Alltag
- Unterstützung im Haushalt
- Botengänge und Fahrdienste, Einkaufen
- Entlastung von Angehörigen

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Qualifikation bis zur Ausbildung eines Heimhelfers
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit (bis zu 20h pro Woche / 50%)
- Der Gehalt richtet sich nach dem KV des Vorarlberger Sozial- und Gesundheitswesens je nach konkreter Qualifikation und anrechenbaren Vordienstzeiten
- Zukunftsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie diese interessante Herausforderung suchen, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse über Ausbildung und bisherige Tätigkeiten) an den Sozialsprenkel Leiblachtal per Mail: mohi@sozialsprenkel.org

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Einsatzleitung des Mobilien Hilfsdienstes (Tel.-Nr. 05574/54872 / Mo-Fr: 08.00 bis 12.00) gerne zur Verfügung.

Grundstück / Immobilie gesucht

Wir, eine gebürtige Hohenweilerin mit Lebenspartner, sind auf der Suche nach einer passenden Immobilie (mindestens 4 Zimmer) oder einem Baugrundstück in der Gemeinde Hohenweiler. Nach einigen Jahren im Oberland zieht es uns jetzt in meine Heimatgemeinde zurück, weshalb wir unser Glück nun auf diesem Wege versuchen.

Falls Sie ein passendes Baugrundstück / eine bestehende Immobilie zu verkaufen hätten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 069910946655 oder per Email (m.huber95@gmx.at) sehr freuen.

Müllabfuhr-Kalender Jänner bis Dezember 2020

Gemeinde Hohenweiler Müllabfuhr-Kalender Jänner bis Juni 2020

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Mi 1	Neujahr	1	Sa 1			So 1			Mi 1			Fr 1	Staatsfeiertag	Mo 1	Pfingstmont.	23	
Do 2			So 2			Mo 2			Do 2			Sa 2		Di 2			
Fr 3			Mo 3		6	Di 3			Fr 3			So 3		Mi 3			
Sa 4			Di 4			Mi 4			Sa 4			Mo 4		Do 4			
So 5			Mi 5			Do 5		R B	So 5			Fr 5		Fr 5			
Mo 6	Hi. Drei Köni	2	Do 6		R B	Fr 6		G	Mo 6			Mi 6		Sa 6			
Di 7			Fr 7		G	Sa 7			Di 7			Do 7		So 7			
Mi 8			Sa 8			So 8			Mi 8			Fr 8		Mo 8		24	
Do 9			So 9			Mo 9			Do 9			Sa 9		Di 9			
Fr 10		R B	Mo 10		7	Di 10			Fr 10			So 10		Mi 10			
Sa 11		G	Di 11			Mi 11			Sa 11			Mo 11		Do 11	Fronleichnam		
So 12			Mi 12			Do 12			So 12	Ostersonntag		Di 12		Fr 12	R B		
Mo 13			Do 13			Fr 13			Mo 13	Ostersonntag	16	Mi 13		Sa 13			
Di 14			Fr 14			Sa 14			Di 14			Do 14		So 14			
Mi 15			Sa 15			So 15			Mi 15			Fr 15		Mo 15		25	
Do 16			So 16			Mo 16			Do 16			Sa 16		Di 16			
Fr 17			Mo 17			Di 17		8	Fr 17			So 17		Mi 17			
Sa 18			Di 18			Mi 18			Sa 18			Mo 18		Do 18			
So 19			Mi 19			Do 19		R B	So 19			Di 19		Fr 19			
Mo 20			Do 20		R B	Fr 20			Mo 20			Mi 20		Sa 20			
Di 21			Fr 21		4	Sa 21			Di 21			Do 21	Ch. Himmelfahrt	So 21			
Mi 22			Sa 22			So 22			Mi 22			Fr 22		Mo 22		26	
Do 23			So 23			Mo 23			Do 23			Sa 23		Di 23			
Fr 24			Mo 24			Di 24		9	Fr 24			So 24		Mi 24			
Sa 25			Di 25			Mi 25			Sa 25			Mo 25		Do 25	R B		
So 26			Mi 26			Do 26			So 26			Fr 26		So 27	G		
Mo 27			Do 27			Fr 27			Mo 27			Mi 27		Sa 27			
Di 28			Fr 28			Sa 28			Di 28			Do 28		So 28			
Mi 29			Sa 29			So 29			Mi 29			Fr 29		Mo 29		27	
Do 30			Mo 30			Di 30		14	Do 30			Sa 30		Di 30			
Fr 31			Di 31			Mi 31			Fr 31			So 31					

R Restmüllabfuhr
B Biomüllabfuhr
G Gelber Sack
G+R Gelber Sack und Restmüllabfuhr
BR Biotonnenreinigung

Gemeinde Hohenweiler Müllabfuhr-Kalender Juli bis Dezember 2020

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Mi 1			Sa 1			Di 1			Do 1	R	B	So 1	Allerheiligen	Di 1			
Do 2			So 2			Mi 2			Fr 2			Mo 2		Mi 2			
Fr 3			Mo 3	32		Do 3	R	B	Sa 3			Di 3		Do 3		45	
Sa 4			Di 4			Fr 4			So 4			Mi 4		Fr 4			
So 5			Mi 5			Mo 5			Do 5			Di 5		Sa 5			
Mo 6	28		Do 6	R	B	So 6			Mi 6		41	Fr 6		So 6			
Di 7			Fr 7			Mo 7		37	Di 7			Sa 7		Mo 7		50	
Mi 8			Sa 8			Di 8			Do 8			So 8		Mi 8		Maria Empfängnis	
Do 9	R	B	So 9			Mi 9			Fr 9			Mo 9		Do 9		46	
Fr 10			Mo 10		33	Do 10			Sa 10			Di 10		Fr 10			
Sa 11			Di 11			Fr 11			So 11			Mi 11		Do 11	R	B	
So 12			Mi 12			Mo 12			Di 12		42	Do 12	R	B			
Mo 13		29	Do 13			So 13			Mi 13			Fr 13	G	Sa 13	G		
Di 14			Fr 14			Mo 14		38	Do 14			Sa 14		So 14		51	
Mi 15			Sa 15	M. Himmelfahrt		Di 15			Fr 15	R	B	So 15		Mi 15			
Do 16			So 16			Mi 16			Do 16	G		Mo 16		Di 16			
Fr 17			Mo 17		34	Do 17	R	B	Fr 17			Di 17		Do 17		47	
Sa 18			Di 18			Fr 18	G		So 18			Mi 18		Fr 18			
So 19			Mi 19			Sa 19			Mo 19		43	Do 19		Sa 19			
Mo 20		30	Do 20	R	B	So 20			Di 20			Fr 20		So 20		52	
Di 21			Fr 21	G		Mo 21		39	Mi 21			Sa 21		Mo 21			
Mi 22			Sa 22			Di 22			Do 22			So 22		Di 22			
Do 23	R	B	So 23			Mi 23			Fr 23			Mo 23		Mi 23			
Fr 24	G		Mo 24		35	Do 24			Sa 24			Di 24		Do 24	R	B	
Sa 25			Di 25			Fr 25			So 25			Mi 25		Fr 25	Christtag		
So 26			Mi 26			Sa 26			Mo 26	Nationalfeier	44	Do 26	R	B		Stefanitag	
Mo 27		31	Do 27			So 27			Di 27			Fr 27		So 27			
Di 28			Fr 28			Mo 28		40	Mi 28			Sa 28		Mo 28			
Mi 29			Sa 29			Di 29			Do 29			So 29		Di 29			
Do 30			So 30			Mi 30			Fr 30	R	B	Mo 30		Mi 30		49	
Fr 31			Mo 31		36				Sa 31					Do 31			

- R Restmüllabfuhr
- B Biomüllabfuhr
- G Gelber Sack
- G+R Gelber Sack und Restmüllabfuhr
- BR Biotonnenreinigung

grafisch unterstützt von mein-herzblut.at

LEBENS

Sei mein **RETTER**

Ich bin Leonard, 3 Jahre alt und leide an Leukämie. Damit ich meine Krankheit besiegen kann, brauche ich gesunde Stammzellen. Bitte helft mir und allen anderen, die dringend eine Stammzellenspende benötigen!



TYPISIERUNG
7.12.2019
13/00 - 16/00 Uhr
hokus Hohenweiler



Geben für Leben
Leukämiehilfe Österreich

Als Spender kommen gesunde Menschen zwischen 17 und 45 Jahren in Frage, die mind. 50kg wiegen.
Kontakt: Cemanur Kartal | Tel.: +43/650-8210322

Ländle Bur BAUERNADVENT

Herzliche Einladung



Samstag, 7. Dezember 2019, ab 16:00 Uhr

Kemter-Hof, Familie Kemter
Hohenweiler, Ried 8, T 0660/406 92 72

Adventliche Stimmung am Kemter-Hof, kleiner Weihnachtsmarkt in gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen, hausgemachter Suppe, Wienerle mit selbstgebackenem Brot

landwirt
schafft
leben

Stille Zeit

Die Musikschule Leiblachtal lädt Sie zu einem weihnachtlichen Vorspielabend ein.

Montag, 16.12.2019
19:00 Uhr
Pfarrkirche Hörbranz

Vielen Dank!
Musikschule Leiblachtal
Dir. Markus Feurstein



Selber backen macht Spaß

Leiblachtaler Backkurse mit Markus Großer in Hörbranz

Jeden Dienstag finden im Head-Areal in der Krüzastraße in Hörbranz speziell ausgerichtete Backkurse statt. Ob Brote, Torten, Zöpfe, Pralinen oder Kekse, hier gibt es von Bäcker- und Konditormeister Markus Großer Tipps und Tricks rund ums Backen.

Im Sommer ist Markus Großer als rühriger Wirt im Lochauer Strandbad-Cafe-Restaurant „Treff am See“ anzutreffen, ab Oktober aber widmet er sich seiner zweiten Leidenschaft, dem Backen verschiedenster Produkte. Seine abwechslungsreichen Kurse starten im Oktober mit dem Backen von Brot, Torten, Schnitten, Strudel oder Zöpfen, aber bereits im November geht es in der „Weihnachtsbäckerei“ los mit den Keksen und Pralinen. Und auch im neuen Jahr werden diese wöchentlichen Dienstagabend-Backkurse fortgesetzt.

Für Frauen und Männer

In der kleinen Backstube sind pro Kurs meistens bis zu zehn Personen, Frauen aber auch Männer, mit Engagement und recht viel Spaß an der Arbeit, um zusammen mit dem Fachmann die verschiedensten Produkte herzustellen. So werden in diesem vierstündigen Kurs vielfältige und alltagstaugliche Rezepturen ohne Backmischungen und Zusatzstoffen erprobt, alle Produkte werden in bester Qualität und nach alter Tradition hergestellt. Und es gibt natürlich auch tolle neue Rezepte zum Mitnehmen und zum Selberausprobieren!

Mehr wissen

Backkurse im Leiblachtal – Tipps und Tricks rund ums Backen mit Markus Großer, jeden Dienstag in den Monaten Oktober, November, Dezember, Jänner, Februar und März von 18 bis 22 Uhr im Head-Areal in der Krüzastraße in Hörbranz.

Information und Anmeldung:
Backkurse von & mit Konditormeister Markus Großer,
Hörbranz, T 0664 324 9711 oder
E-Mail markus.grosser73@gmail.com



Einladung
zum
Kirchenkonzert

3. Adventsonntag
15. Dezember 2019 17:00 Uhr
Pfarrkirche Hohenweiler

*Im Anschluss
gemütliches Beisammensein
bei Glühwein und Tee*

1001 Nächte

und es hat
zoom gemacht

Sa 15.02.

**MUSIKBALL
HOHENWEILER
IM HOKUS**

Supreme
... that's music!

KINDER

Vorarlberger
FamilienverbandHOHENWEILER
ZVR-Zahl: 419997702

FASCHING



Spiele
Shows
Karussell
Kinderschminken
Hüpfburg

Am Faschingsdienstag
25. Februar 2020
von 14.00 - 17.30 Uhr
(Einlass ab 13.45 Uhr)
im HOKUS
Hohenweiler

Eintritt
für Kinder frei
Erwachsene 3,50 €
1x Wienerle
+ 1x Getränk
für Kinder
gratis!

Tolles
Unterhaltungs-
Programm!
Verlosung von
genialen Preisen!
Für Speis + Trank ist
gesorgt!

Kinder kommen
bitte in
Begleitung von
Erwachsenen -
wir können
keine Aufsicht
übernehmen

www.familie.or.at

Veranstaltungen – Überblick

Dezember

07.12.2019	13.00 Uhr	Charity - Event, im hokus
07.12.2019	16.00 Uhr	Bauernadvent, Kemter Hof, Ried 8
15.12.2019	17.00 Uhr	Kirchenkonzert des Musikvereins Hohenweiler in der Pfarrkirche Hohenweiler

Jänner 2020

19.01.2020	09.00 Uhr	Neujahrsempfang der Gemeinde Hohenweiler, im hokus
25.01.2020		Westdance Tanzturnier, im hokus
26.01.2020		Westdance Tanzturnier, im hokus

Feber 2020

15.02.2020	20.00 Uhr	Musikball im hokus
25.02.2020	14.00 bis 17.00 Uhr	Kinderfasching im hokus

März 2020

14.03.2020	20.00 Uhr	Zündschnur und Bänd, im hokus
21.03.2020	09.00 bis 12.00 Uhr	Kinderbasar, im hokus
29.03.2020	10.00 bis 16.00 Uhr	Osterbasar des Kranken- und Altenpflegeverein, im hokus



Frohe Weihnachten wünscht die Gemeinde Hohenweiler

Öffnungszeiten während der Feiertage:

23.12.2019	07:30 – 12:00 Uhr
24.12.2019	geschlossen
27.12.2019	geschlossen
30.12.2019	07:30 – 16:00 Uhr
31.12.2019	geschlossen

Impressum

„Hohenweiler Leben“ erscheint 2020 zu folgenden Terminen:

1. März 2020 (umfasst März bis Mai)	Redaktionsschluss: 1. Februar 2020
1. Juni 2020 (umfasst Juni bis August)	Redaktionsschluss: 1. Mai 2020
1. September 2020 (umfasst September bis November)	Redaktionsschluss: 1. August 2020
1. Dezember 2020 (umfasst Dezember bis Februar)	Redaktionsschluss: 1. November 2020

Herausgeber: Gemeinde Hohenweiler

Layoutkonzept: coop4 kommunikationsdesign, Monika Rauch

Gestaltung: Gemeinde Hohenweiler

Auflage: 550 Stück, kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

Fotos: wenn nicht anders erwähnt – Gemeinde Hohenweiler

Beiträge mit Namen des Verfassers pünktlich per Mail an: sabrina.auer@hohenweiler.at

Fotos bitte separat mailen. Wir bitten um Verständnis, dass verspätete Beiträge erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden.

Einschaltungen für Ortsansässige sind kostenlos. Ansonsten gilt:

Druckkostenbeitrag für eine A4-Seite 100 Euro, A5-Seite 60 Euro, A6-Seite 35 Euro

(ausgenommen sind soziale und gemeinnützige Einrichtungen).